

Von: [Buchmann, Lars](#)
An: ["Anett Gräf"](#)
Betreff: WG: Buchlesung
Datum: Freitag, 2. Februar 2024 16:42:38

Von: Klaus-Dieter Kunick <kunick-klausdieter@freenet.de>
Gesendet: Freitag, 2. Februar 2024 15:59:41
An: Buchmann, Lars
Betreff: Buchlesung

Sicherheitswarnung: Diese E-Mail kam von außerhalb der Verwaltung. Bitte seien Sie vorsichtig mit Anhängen oder Links.

Hallo Herr Buchmann, alles kein Problem. Ich werde am 15. März Frauen und Männer zu Wort kommen lassen. Zu den Schicksalen der Frauen hatten Sie bereits einige Infos, nun an der Stelle noch etwas zu den Männern: So arbeitete beispielsweise ein Kfz-Mechaniker bis 1989 in der eigenen Robur-Werkstatt, nach 1990 in 14 verschiedenen Ländern. Ein Lehrer kritisierte einst die SED, heute die Bildungslandschaft im Kapitalismus und in einem anderen Kapitel schildert ein Jugenddiakon, wie er von der Stasi bespitzelt und 1983 zu drei Jahren Haft verurteilt wurde. Diese trat er jedoch nicht an, denn er wurde umgehend in den Westen abgeschoben, kehrte aber im November 1989 sofort nach Halle zurück. Rein aus Zeitgründen stelle ich das Schicksal von vier Frauen und das von drei Männern vor.

Eine Nutzungserklärung, um Text und Bild für Werbezwecke zu nutzen, benötigen Sie aus meiner Sicht nicht. Ich hatte Ihnen ja schon mitgeteilt, dass Sie alles verwenden dürfen.

Wenn noch Fragen sein sollten, Sie wissen ja, einfach mailen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Kunick

Hinweis: Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten Sie diese Nachricht irrtümlich erhalten haben, bitte ich um Mitteilung per E-Mail oder unter der angegebenen Telefonnummer.

Die Stadt Plauen hat ausschließlich unter der E-Mail Adresse poststelle@plauen.de den Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente eröffnet.